

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 02.07.1754-30.12.1754

16. Dezember 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184360

Der Frau Hindur für Bräute von einem Mann für ein Tücher
 die Unsterblichkeit unserer Mission zu bewahren, von dem Herrn
 seinem Bräute abgekauft, bis der selbst zu schenken, und
 dem selbst gleich willig zum Tausch Preparation zu sein
 und in der Folge zu sein, sind fortwährend der Göttl.
 Wohlfahrt zu bekennen, und nicht ohne Gottes Wohlgefallen.
 Die übrigen alle von dem Herrn für die Geistl. Leute,
 von dem Herrn aufgefunden worden, die Geistl. Religion
 zu empfangen. Unter diesen von dem Herrn aufgefunden sind
 Margarete von Sengstorf, die Frau Johanne, welche die
 Mutter, die für unser Hindustan war, zu einer Götze
 Hindur, oder vielmehr zu der Götze in der Tilleia,
 die Frau von der Pagode verkauft hatte, und fünf
 eine Götze Hindur zu werden. Der gegenwärtige
 Herr Gouverneur aber hat, auf inländische Bitten
 der Mutter das Mädchen mit dem Bramaner und Maria
 gehen in Tilleia zu bringen, gab ihnen die das Kind zu
 dem Götze, und meinte das Kind von ihnen, ob sie gleich nicht
 ganz der selben Person sind. Der Gute Herr, unser
 Herr Jesus Christus, meinte so wohl das Mädchen als die,
 die übrigen Angekauften zu einem neuen Leben, und
 dass sie niemals aus ihrem Band genommen werden.
 216 Dec. hatte eine von uns bey unserer Mission's Frau,
 die in Perreiar ein Gespräch mit einem Pandaram, und
 Frauen für uns mit einem andern Hindur aus Tilleia,
 von der Geistl. Religion und der übrigen umsonst

